Lefkosia
ZYPERNS

EIN STADTFÜHRER

REPUBLIC OF CYPRUS
DEPUTY MINISTRY OF TOURISM

www.visitcyprus.com

#visitcyprus

Willkommen in Lefkosia

Lefkosia ist die Hauptstadt Zyperns und eine der ältesten Städte im östlichen Mittelmeerraum. Sie liegt im Herzen der Insel in der Mesaoria-Ebene zwischen dem Pentakaktylos-Gebirge im Norden und dem Troodos-Gebirge im Süden. Mit einer Stadtbevölkerung von 350.000 Einwohnern ist sie die größte Stadt der Insel und setzt sich aus zwei Stadteilen zusammen: Der Altstadt aus dem 16. Jahrhundert, die innerhalb der venezianischen Stadtmauern liegt, und dem modernen Stadtviertel, die sich über die Stadtmauern hinaus erstreckt. Heute ist die Stadt ein mondäner und kosmopolitischer Ort mit einer abwechslungreichen Geschichte und einer lebendigen Kultur, der seine historische Vergangenheit mit den Vorzügen einer modernen Stadt vereint.

Anreise mit dem Flugzeug

Lefkosia ist sowohl vom Flughafen Larnaka als auch vom Flughafen Pafos aus leicht mit dem Shuttlebus oder einem Privattaxi zu erreichen. Weitere Informationen zu den Shuttlebussen von und zu den Flughäfen finden Sie hier:

https://kapnosairportshuttle.com/

Lefkosia – die interessantesten historischen Fakten

Die Geschichte der Stadt reicht bis in die Bronzezeit zurück. In der Antike und in frühchristlicher Zeit trug sie den Namen Ledra. Seit der spätbyzantinischen Zeit (11. Jahrhundert) ist sie die Hauptstadt Zyperns. Lefkosia geriet nacheinander unter die Herrschaft der Byzantiner (330-1191), der Lusignaner(1192-1489), der Venezianer (1489-1571), der Osmanen (1571-1878) und der Briten (1878-1960) und spiegelt so die Geschichte der Insel wider, wobei sowohl östliche als auch westliche Einflüsse auf die Identität der Stadt zu finden sind. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde die Stadtgrenze über die bestehenden ringförmigen venezianischen Stadtmauern hinaus erweitert und die Altstadt innerhalb dieser Mauern zunehmend von Geschäften und Werkstätten besiedelt. Nach Zyperns Unabhängigkeit von den Briten wurde Lefkosia offiziell zur Hauptstadt der Republik Zypern.

Ein Staatsstreich im Jahr 1974 gegen die rechtmäßige zypriotische Regierung lieferte der Türkei einen Vorwand, um auf der Insel einzumarschieren und ihre Expansionspläne durchzusetzen. Seit 1974 leben die Menschen auf Zypern mit der Tragik eines geteilten Landes, in dem die „Grüne Linie" das Herz der Hauptstadt Lefkosia in zwei Hälften teilt. Heute ist sie die letzte geteilte Stadt Europas, die durch die „Grüne Linie" in zwei Teile getrennt ist, und somit in ihrem Zusammenhalt und ihrer Stabilität gefährdet ist.

Nützliche Informationen

Transport:
Busse:
Der zentrale Busbahnhof befindet sich am Solomou-Platz direkt neben dem Eleftherias-Platz und unweit der Altstadt, dem historischen Zentrum der Stadt.

Intercity-Busse verbinden Lefkosia mit anderen Stadtzentren. Der zentrale Busbahnhof am Solomou-Platz ist der Abfahrtsort. Den Busfahrplan finden Sie hier: www.intercity-buses.com

Stadtbusse, die vom zentralen Busbahnhof abfahren, verbinden das Stadtzentrum mit den Vororten und den Außenbezirken von Lefkosia. Den Busfahrplan finden Sie hier:
https://www.publictransport.com.cy/routes/page/routes-and-timetables

Landbusse verbinden das Stadtzentrum mit zahlreichen Zielen im Umland Lefkosias und im Troodos-Gebirge. Frühmorgens (bis 09:15 Uhr) fahren Sie vom Kolokasi-Platz ab. Spätere Fahrten starten vom Busbahnhof am Makarios-Stadion. Die Buslinie 1 verbindet den zentralen Busbahnhof am Solomos-Platz mit der Haltestelle am Makarios-Stadion. Den Busfahrplan finden Sie hier:
https://www.publictransport.com.cy/routes/page/routes-and-timetables

Die Fahrkarten für sowohl Stadtbusse als auch Landbusse kosten 2 € und können direkt beim Fahrer gekauft werden.

Klima und Wetter
Nikosia ist von einem intensiven mediterranen Klima mit langen, trockenen Sommern und milden Wintern geprägt. Viele Sonnentage das ganze Jahr über sind typisch, selbst im Winter, wobei es auch mal regnerisch sein kann. Die Durchschnittstemperaturen schwanken je nach Jahreszeit, mit Tiefsttemperaturen von 5,3 C° und Höchsttemperaturen von 16 C° im Februar und Tiefstwerten von 22,3 C° und Höchstwerten von 37,3 C° im Juli. Die Tageslänge bis zur Dämmerung liegt das Jahr hindurch zwischen 9,8 Stunden im Dezember und 14,5 Stunden im Juni, sodass man es sich unter freiem Himmel in Parks und Einkaufszonen schön machen kann.

Privattaxis:
Taxis stehen rund um die Uhr am Taxistand in der Konstantinou-Palaiologou-Avenue nur wenige Gehminuten vom Eleftherias-Platz entfernt zur Verfügung. Die Taxis sind mit Taxametern ausgestattet und die Fahrtkosten beginnen sobald die Fahrgäste in das Taxi steigen.

Useful Telephone Numbers:

Öffentliche Verkehrsmittel Zyperns	1416	Erste Hilfe	+35722887171 oder 112
Öffentliche Verkehrsmittel Zyperns aus dem Ausland:	+35722221416	Flughäfen/Fluginformationen Nur Ortsgespräche: Internationale Gespräche:	 77778833 oder 24008038 +35725123022
Krankenhaus von Lefkosia	112 oder +35722603000	Krankenhäuser	1400
Polizeistation	+35722802380	Apotheken 24 Stunden	90901412
Feuerwehr	112 oder 199	Tourismusbüro von Lefkosia	+35722674264

Treffen Sie Ihre Wahl und folgen Sie den Zahlen auf der Karte, um das Beste aus Ihrem Besuch in Lefkosia machen! Audio Guides sind verfügbar.

Church · Monument · Museum · Place of Interest · AUDIO GUIDES

Die Stadt erkunden

Altstadt – innerhalb der Stadtmauern

Der Charme und die Schönheit Lefkosias sind vor allem in der Altstadt mit ihren verzweigten Gassen und eleganten Innenhöfhäusern zu entdecken. Hier finden Sie viele interessante Museen und Kunstgalerien, byzantinische Kirchen und eine Vielzahl mittelalterlicher und neoklassizistischer Gebäude, während die engen Gassen den romantischen Zauber der Vergangenheit nicht verloren haben.

Die venezianischen Stadtmauern

Die venezianischen Stadtmauern Lefkosias sind ein Meisterwerk mittelalterlicher Festungsarchitektur. Erbaut von Architekt Giulio Savorgnano erstrecken sich die Mauern über eine Länge von 4,5 km mit elf herzförmigen Bastionen, die die Namen wohlhabender venezianischer Familien tragen, die zu den Baukosten beigetragen haben.

1. Eleftherias-Platz

Der Eleftheria-Platz würde zu einer Brücke über dem Wassergraben umgebaut und verbindet die Altstadt mit dem modernen Stadtviertel. Die Planung und Umsetzung des Projekts wurde vom weltbekannten Architektenbüro Zaha Hadid realisiert. Die Landschaftsgestaltung mit der Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, der Installation attraktiver Wasserspiele und moderner Beleuchtung trägt zur Optimierung sowohl der Funktionalität als auch der Ästhetik dieses öffentlichen Bereichs bei. Am Rande des Platzes ist die D' Avila-Bastion und darüber ein neoklassizistisches Gebäude zu sehen, in dem früher das Rathaus untergebracht war.

2. Freiheitsdenkmal und Aquädukt

Das Freiheitsdenkmal befindet sich auf der Podocataro-Bastion. Es wurde 1974 zum Gedenken an Zyperns Unabhängigkeit und zu Ehren des antikolonialen Kampfes gegen die britische Herrschaft errichtet. Die auf der Spitze thronende, für die Freiheit stehende Statue, wacht über zwei tapfere Kämpfer, die an Ketten ziehen, um ein Gefängnistor zu öffnen. Gleich gegenüber steht ein erhaltener Abschnitt des Aquädukts, der Nikosia in der Antike mit Trinkwasser versorgte.

3. Famagusta-Tor

Weiter geht es zur Caraffa-Bastion, wo sich das Famagusta-Tor befindet, das größte und beeindruckendste Tor der venezianischen Stadtmauern. Das Tor öffnete sich zur Straße, die nach Famagusta (Ammochostos) führte, dem damaligen Haupthafen Zyperns. Ursprünglich hieß sie „Porta Giuliana" zu Ehren Giulio Savorgnanos, dem Architekten der Mauern. Das Famagusta-Tor wurde restauriert und dient heute als Städtisches Kulturzentrum Lefkosias.

4. Staatsgalerie für moderne Kunst – SPEL

Direkt gegenüber dem Famagusta-Tor befindet sich in einem renovierten ehemaligen Genossenschaftsgebäude aus dem Jahr 1965 die Staatsgalerie für Moderne Kunst – SPEL. Die Staatsgalerie, die dem stellvertretenden Kulturministerium untersteht, zeigt jedes Jahr ein Programm mit Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der modernen Kunst, Architektur und Gestaltung gewidmet sind.

5. Hambis Museum für Druckgrafik

In der Ammochostou-Straße direkt gegenüber dem Famagusta-Tor befindet sich auch das Hambis Museum für Druckgrafik, das in einer ehemaligen traditionellen Bäckerei untergebracht ist. Es zeigt die Werke des zypriotischen Künstlers Hambis Tsagaris und macht Besucher mit der Kunst der Druckgrafik vertraut.

6. Ermou-Straße

Laufen Sie in Richtung Ermou-Straße, einer historischen Straße, die in ihrer Blütezeit die kommerziellste Straße Lefkosias mit Händlern, Basaren und Geschäften aller Art war. Heute ist die Straße in zwei Hälften geteilt, von denen die größere in der „grünen" Zone liegt. Die zugängliche Hälfte wurde jedoch kürzlich in ein bezaubernde Örtchen umgestaltet, in dem sich noble Geschäfte, Hipster-Bars, landestypische Cafés, Kunstgalerien und progressive Modeläden angesiedelt haben.

7. Zentrum für visuelle Kunst und Forschung

Das Zentrum für visuelle Kunst und Forschung in der Ermou-Straße beherbergt eine Sammlung von über 1000 Kunstwerken ausländischer Künstler, die Zypern vom18. bis 20. Jahrhundert besucht haben, sowie eine Sammlung von Trachten, die die Entwicklung der einheimischen zypriotischen Kleidung zeigt.

8. Panagia-Chrysaliniotissa-Kirche

Fast parallel zur Ermou-Straße befindet sich in der Archiepiskopou-Filotheou-Straße die Panagia-Chrysaliniotissa-Kirche (Jungfrau Maria vom Goldenen Flachs). Es wird angenommen, dass diese Kirche die älteste byzantinische Kirche in Lefkosia ist. Sie wurde vermutlich erstmals 1450 im Auftrag von Königin Helena Palaeologina erbaut. Die Kirche ist für ihre umfangreiche Sammlung alter und seltener Ikonen bekannt.

9. Erzbischöflicher Palast / Byzantinisches Museum

Biegen Sie von der Ermou-Straße in die Pentadaktylou-Straße unddann links in die Theseos-Straße und dann rechts in die Agiou-Ioannou-Straße ein, um zum Erzbistumsplatz zu gelangen. In der Mitte dieses Platztes befindet sich der Erzbischöfliche Palast, der von 1959 bis 1960 erbaute offizielle Sitz und Residenz des Erzbischofs von Zypern. Daneben befindet sich die Makarios-III-Stiftung, in der das Byzantinische Museum untergebracht ist, das die umfangreichste und repräsentativste Sammlung byzantinischer Kunst in Zypern ausstellt.

10. Alte Agios-Ioannis-Kathedrale (Sankt-Johannes-Kathedrale)

Gegenüber dem Museum befindet sich die Agios-Ioannis-Kathedrale (Sankt-Johannes-Kathedrale). Die Kirche wurde an der Stelle der Kapelle der Benediktinerabtei Agios Ioannis der Evangelist von Bibi aus dem 14. Jahrhundert im Auftrag von Erzbischof Nikiforos im Jahr 1662 von den Grundmauern her wiederaufgebaut. Im Gegensatz zu ihrem bescheidenen Äußeren ist das Innere der Kirche prunkvoll mit Wandgemälden aus dem 18. Jahrhundert verziert, die Szenen aus der Bibel und die Entdeckung des Grabes des Apostels Barnabas bei Salamis darstellen.

11. Ethnographisches Museum

Das Gebäude neben der Kirche beherbergt das Ethnographische Museum Zyperns, das eine große Sammlung zypriotischer Volkskunst aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert zeigt. Es umfasst holzgeschnitzte Objekte, Wandteppiche, Stickereien, Töpferwaren, zypriotische Volkstrachten und am Webstuhl angefertigte handgewebte Textilien.

12. Panzyprisches Gymnasium

Gleich gegenüber dem Ethnographischen Museum befindet sich das Panzyprische Gymnasium, die älteste Schule Zyperns, die 1753 von Erzbischof Kyprianos gegründet wurde, während Zypern noch unter osmanischer Herrschaft stand.

13. Neue Kathedrale des Apostels Barnabas

Westlich des Erzbischöflichen Palastes befindet sich die neue Kathedrale, die dem Gründer der zypriotischen Kirche, Apostel Barnavas, gewidmet ist. Sie wurde 2021 eingeweiht.

14. Haus des Kornessios – Ethnologisches Museum

Gegenüber der neuen Kathedrale in der Patriarchou-Grigoriou-Straße steht das Haus des Kornessios, eine Stadtvillaaus dem 18. Jahrhundert, die einst die Residenz des gleichnamigen Dragomans war und einen Besuch wert ist. Dragomanen dienten während der osmanischen Herrschaft als Verbindungsleute zwischen dem Pascha und der einheimischen Bevölkerung. Heute beherbergt das Gebäude das Ethnologische Museum Zyperns.

15. Omeriye-Moschee und Hamam

Laufen Sie weiter Richtung Osten auf der Patriarchou-Grigoriou-Straße, erreichen Sie die Omeriye-Moschee, die ursprünglich ein der Heiligen Maria gewidmetes Augustinerkloster aus dem 14. Jahrhundert war. Im Jahr 1571 wurde es von Lala Mustafa Pasha in eine Moschee konvertiert, der glaubte, dass die Kirche an der Stelle errichtet wurde, wo der Kaliph Omer während eines Besuchs in Lefkosia Rast machte. Gleich gegenüber der Moschee befindet sich das Omeriye-Hamam (türkisches Badehaus), das von Lala Mustafa Pascha kurz nach der osmanischen Eroberung Zyperns errichtet wurde. Die Bäder wurden in ihrem ursprünglichen Glanz wiederhergestellt und dafür2005 mit dem „Europa Nostra"-Preis ausgezeichnet und sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

16. Neues Rathaus und Archäologische Ausgrabungsstätte

Biegen Sie von der Patriarchou-Grigoriou-Straße in die Peiraios-Straße ein, stehen Sie vor dem Neuen Rathaus. Während der Bauarbeiten wurden archäologische Funde ausgegraben. Die Funde reichen von der byzantinischen bis zur osmanischen Zeit und man geht davon aus, dass es sich um ein Kreuzritterpalast handelt. Die Funde wurden in die architektonische Gestaltung des Rathauses integriert und können von den darüber liegenden Gehwegen aus betrachtet werden.

17. Städtisches Kunstzentrum von Lefkosia

Gegenüber und auf der Parallelstraße zur archäologischen Ausgrabungsstätte befindet sich das Gebäude des alten Kraftwerks, ein herausragendes Beispiel industrieller Architektur. Es wurde restauriert und ist heute ein Ausstellungszentrum für moderne Kunst.

18. Faneromeni-Kirche

Vom Dimarcheias-Platz, der westlich an das Rathaus angrenzt, folgen Sie der Lefkonos-Straße bis zur Faneromeni-Schule, einem beeindruckenden Gebäude mit prächtigen neoklassizistischen Fassaden und imposanten ionischen Säulen. Die Schule wurde 1859 erbaut. Vor dem Schulgebäudeinmitten des gleichnamigen Platzes steht die 1872 errichtete Faneromeni-Kirche.

19. Ledra-Straße

Nur wenige Meter westlich der Faneromeni-Kirche befindet sich in der Ledra- Straße die Pufferzone, die Straße seit der türkischen Invasion 1974 teilt. Die Straßensperre dient heute als von der Polizei bewachter Grenzübergang in den besetzten Teil der Stadt. Vor der Sperrung steht die Skulptur „Resolution", die an die Verletzung der Menschenrechte in Zypern erinnert.

20. Fußgängerzone und Einkaufsmöglichkeiten

Wir befinden uns nun in der Fußgängerzone der Altstadt. Die Ledra-Straße und die Onassagorou-Straße sind die Hauptstraßen, die sich in ein Labyrinth kleiner Gassen verzweigen. Vor allem das östliche Viertel ist ein typisches Beispiel für traditionelle zypriotische Architektur und wird liebevoll Laiki Geitonia genannt, was "Viertel des Volkes" bedeutet. Die Fußgängerzone ist lebendig und voll von Geschäften, Boutiquen, Restaurants und Cafés. Sie können hier nicht nur modern bummeln gehen, wie Sie es von einer europäischen Stadt erwarten würden, sondern auch einzigartige, lokal hergestellte Produkte entdecken.

21. Speisen und Trinken in der Altstadt

In dem Viertel gibt es zahlreiche Restaurants, traditionelle Gaststätten, Bars und Cafés. Zum Mittagessen können Sie sich für ein einheimisches Lokal entscheiden, das landestypische Gerichte anbietet. Sie können etwas zum Mitnehmen bestellen, wie Souvlaki stin Pitta (kleine am Spieß gegrillte Fleischstücke serviert mit Salat in Fladenbrot), oder aber auch ein Gourmet -Abendessen in einem Nobelrestaurant im Viertel genießen. Abends wird die Altstadt zu einem lebendigen Ausgehviertel und in vielen Lokalen wird Live-Musik gespielt.

22. Leventis-Museum

Das Leventis-Museum befindet sich in der Ippocratous-Straße, abseits der Onasagorou-Straße. Die Ausstellung des Museums zeigt die 5.000-jährige Geschichte Lefkosias miteiner Vielzahl an archäologischen Artefakten, einerbedeutenden Sammlung mittelalterlicher Töpferwaren, antiker und moderner Karten, Stichen, Möbeln, Trachten, Juwelen, Fotografien, seltener Schriften und Gemälden.

23. Pafos-Tor

Biegen Sie am Ende der Ledra-Straße-, bevor Sie am Eleftherias-Platz ankommen, rechts in die Regainis-Straße ein und laufen Sie weiter zur Tripolis-Bastion, wo sich das Pafos-Tor befindet. Ein unscheinbarer Durchgang, der dennoch als eines der Haupttore innerhalb und außerhalb der venezianischen Stadtmauern diente.

Moderne Stadt

24. Zypern-Museum

Nehmen Sie am Kreisverkehr beim Pafos-Tor die zweite Ausfahrt, um zum Zypern-Museum, dem größten archäologischen Museum Zyperns, zu gelangen. Das Museum zeigt die zivilisatorische Entwicklung Zyperns von der Jungsteinzeit bis zur frühbyzantinischen Zeit (7. Jahrhundert n. Chr.). Die Sammlungen bestehen aus Töpferwaren, Schmuck, Skulpturen, Münzen, Kupfergegenständen und anderen Artefakten, die in chronologischer Reihenfolge in den Galerien des Museums ausgestellt sind.

25. Leventis-Kunstgalerie

Die Leventis-Kunstgalerie beherbergt über 800 Gemälde und Kunstwerke, darunter Meisterwerke von großen Malern wie Canaletto, Fragonard, Corot, Boudin, Renoir, Signac, Chagall, Vryzakis, Volanakis, Moralis, Tsarouchis, Ghikas, Kissonerghis, Diamantis und Kanthos. In dem auffallend gestalteten, umweltfreundlichen Gebäude mit seiner zeitgenössischen Ästhetik sind auch antike Möbel und Porzellan zu sehen.

26. Tower 25 (auch „White Walls"genannt)

Mit Blick auf den Eleftherias-Platz steht ein international renommiertes Hochhaus, das vom berühmten Architekten Jean Novel entworfen wurde und wegen seines originellen Designs und seiner Lage eines der Wahrzeichen Lefkosias ist. Mit einer Höhe von 62 Metern überblickt es die gesamte Hauptstadt.

27. Makariou-Avenue und Stasikratous-Straße

Die Gegend um die Makariou-Avenue und um die Stasikratous-Straße wurde in ein modernes Geschäftsviertel mit nachhaltiger Stadtplanung umgestaltelt, das allen einen sicheren Zugang bietet. Das Viertel ist vom Eleftherias-Platz aus leicht zu erreichen. Hier finden Sie eine Mischung aus erstklassigen Desigergeschäften sowie einer Vielzahl vonangesagten Cafés und Restaurants.

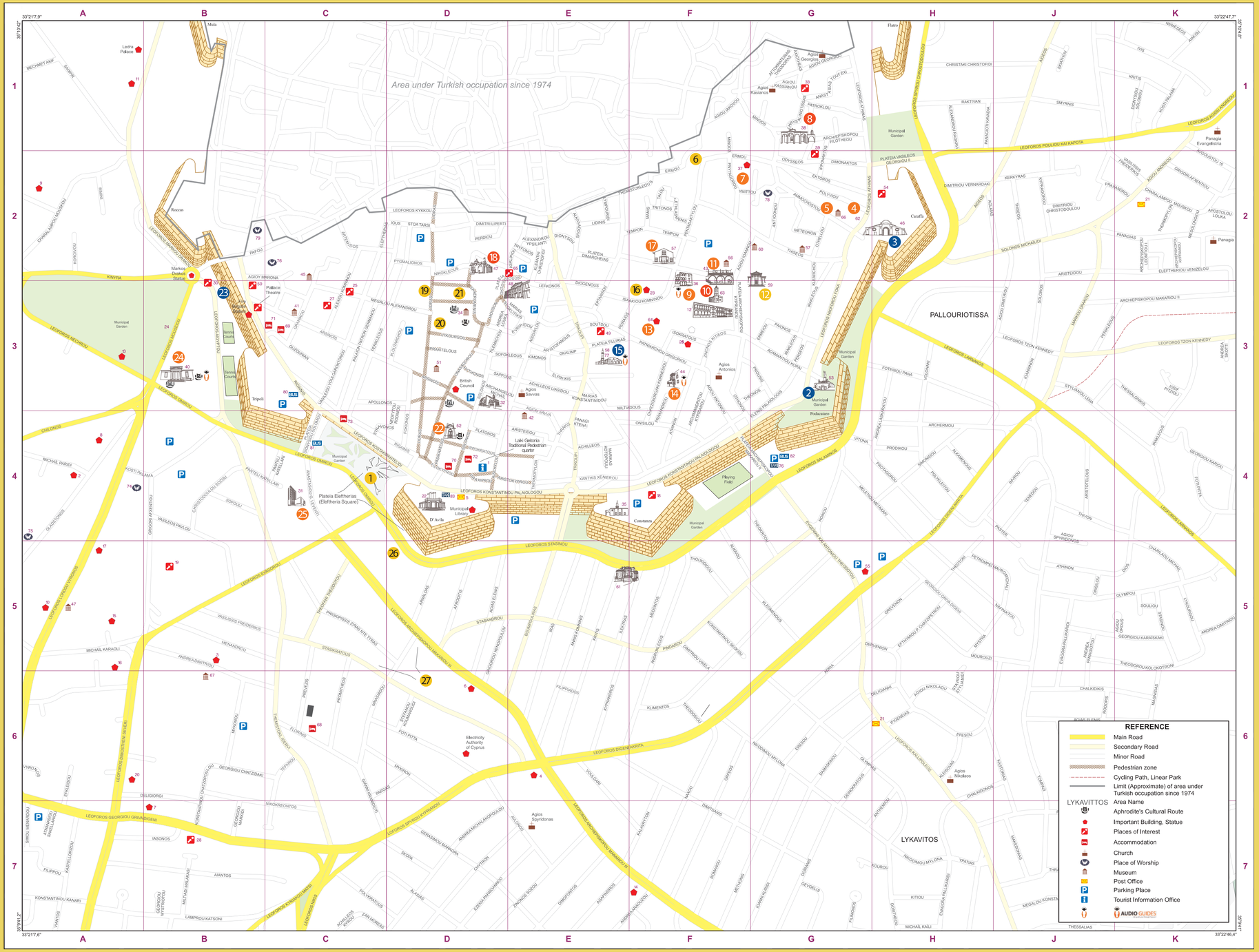
Legend

- Church
- Monument
- Museum
- Place of Interest

Main sites to visit

1. Eleftherias' Square
2. Liberty Monument and Aqueduct
3. Famagusta Gate
4. State Gallery of Contemporary Art - SPEL
5. Hambis Municipal Printmaking Museum
6. Ermou street
7. Centre of Visual Art and Research
8. Panagia Chrysaliniotissa Church
9. Archbishopric palace/ Byzantine Museum
10. Agios Ioannis Old Cathedral
11. Ethnographic Museum
12. Pancyprian Gymnasium
13. Apostle Barnabas Cathedral
14. House of Hadjigeorgakis Kornesios Ethnological Museum
15. Omeriye Mosque and Hamam
16. New City Hall and Archaeological site
17. Nicosia Municipal Arts Centre
18. Faneromeni Church
19. Ledra Street
20. Pedestrian Zone and Shopping
21. Enjoying a meal in the old town
22. Leventis Municipal Museum
23. Pafos Gate
24. Cyprus Museum
25. Leventis Art Gallery
26. Tower 25
27. Makariou and Stasikratous streets

AUDIO GUIDES
Scan and download Audio Guides



INDEX

DEPUTY MINISTRY OF TOURISM OFFICES

Number	Grid Name	Name
1	D4	Deputy Ministry of Tourism - Tourist information office (Laiki Geitonia)

PUBLIC BUILDINGS - UTILITY SERVICES

Number	Grid Name	Name
2	A4	Archaeological Research Unit – University of Cyprus
3	B5	CAARI (Cyprus American Archaeological Research Institute)
4	E6	Likavitos Police Station
5	D4	Post office
6	D6	Citizens Service Center
7	B7	Cyprus Chamber of Commerce and Industry
8	A4	Cyprus Research Center
9	A2	District Law Courts
10	A5	European Union House
11	A1	Goethe Institute
12	F3	Holy Archbishopric of Cyprus
13	A3	House of Representatives
14	F7	Ministry of Energy, Commerce and Industry
15	A5	Ministry of Finance
16	A5	Ministry of Interior
17	A5	Ministry of Labor Welfare and Social Insurance
18	F4	Municipal Market (every Wednesday and Saturday)
19	B5	Cyprus Theatre Organization (New THOC)
20	A6	PASYDY Hall (Theatre)
21	H6, K2	Post Office- Post Restante
22	D4	Old Town Hall
23	F3	New Town Hall
24	B3	Nicosia Municipal Theater (Old THOC)
25	C3	Center of Cultural Heritage
26	F3	Theological School of The Church of Cyprus
27	C3	Sewerage Board of Nicosia
28	B7	Department of Land and Surveys

HISTORIC AND OTHER PLACES OF INTEREST

Number	Grid Name	Name
29	C4, D4	Plateia Eleftherias
30	B2, B3	Pafos Gate
31	C4	Anastasios G. Leventis Gallery
32	D3	Archangelos Michael Trypiotis Church
33	G1	Axiothea Mansion (18th cent)
34	D3	Bank of Cyprus Cultural Foundation - Museum of the George and Nefeli Giabra Pierides Collection
35	E4	Bayraktar Mosque
36	F2	Byzantine Museum, Art Galleries & Libraries Makarios Cultural Center
37	F2	Center of Visual Arts and Research (CVAR)
38	G1	Chrysaliniotissa Church
39	G2	Chrysaliniotissa Craft center
40	B3	Cyprus Archaeological Museum
41	C3	Cyprus Classic Motorcycle Museum
42	E4	Cyprus Postal and Philatelic Museum
43	F2	Ethnographic Museum (Cyprus Folk Art Museum)
44	F3	Ethnological Museum (The House of the Hadjigiorgakis Kornesios)
45	C2	Fairy Tale Museum
46	H2	Famagusta Gate and Culture Center
47	D2	Faneromeni Church
48	D3,E3	Faneromenis School (Historical)
49	E3	Hammam Omeriye
50	B3	Kastellorissa Medieval Hall
51	D3	Ledra Museum - Observatory
52	D4	Leventis Municipal Museum of Lefkosia (Nicosia)
53	G3	Liberty Monument
54	H2	Melina Merkouri Hall(Cultural Center)
55	G5	Municipal Market - Agios Antonios (Fruits and Vegetables)
56	F2	National Struggle Museum
57	F2	Nimac - Lefkosia (Nicosia) Municipal Arts Center
58	E3	Omeriye Mosque (ex. Augustinian church and monastery)
59	G3	Pancyprian Gymnasium (historical school)
60	G2	Pancyprian Gymnasium Museums
61	E5	State Art Gallery of Contemporary Art
62	G2	State Art Gallery of Contemporary Art - SPEL
63	F3	St. John's (Agios Ioannis) Cathedral 18th century Frescoes)
64	F3	Apostle Barnaba's Cathedral
65	E2	Stavros tou Misirkou ex Medieval Church/Arabiar Mosque
66	G2	Hambis Municipal Printmaking Museum
67	B6	Local Archaeological Museum of Ledron

ACCOMMODATION, HOTELS

Number	Grid Name	Name	Class
68	C6	Cleopatra	****
69	C3	Castelli	***
70	D4	Centrum	***
71	C3	Classic	***
72	D4	Sky	**
73	C4	Delphi	*

PLACES OF WORSHIP OTHER THAN GREEK ORTHODOX

Number	Grid Name	Name
74	A4	Aglican Church (St, Paul)
75	A4	Greek Evangelical Church of Cyprus
76	C2	Maronite Church
77	E3	Omeriye Mosque
78	G2	Tahtel Kale Mosque
79	B2	Roman Catholic Church (Holy Cross)

TRANSPORTATION

Number	Grid Name	Name
80, 81	C3, C4	Plateia Dionisiou Solomou - Central Bus Station Cyprus Public Transport - Intercity Buses (Trans urban Station)
82	G4	Bus Station - Rural Buses to Troodos Region
83	D4	Taxi

REPUBLIC OF CYPRUS
DEPUTY MINISTRY OF TOURISM

5140325 CITY TOUR MAP NICOSIA

Notes on pronunciation
ai: as in English e gg
ai :as in English r i ght
oi, ei, y :as in English i ndia
ou ; as in English t ou r

Tourist information provided by the Deputy Ministry of Tourism, March 2023
www.visitcyprus.com
Published and distributed by the Deputy Ministy of Tourism

FREE COPY